



Niederschrift 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:35 Uhr
Sitzungsende:	21:31 Uhr
Ort, Raum:	Golm Innovationszentrum GmbH (GO:IN), Seminarraum im EG, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge	
Frau Kathleen Krause	
Frau Dr. Saskia Ludwig	Teilnahme ab 20:00 Uhr
Frau Monika Marx-Diemel	
Frau Neeltje Schilling	
Herr Maik Teichgräber	Teilnahme ab 19:45 Uhr
Herr Heinz Vietze	
Herr Marcus Krause	

Nicht anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	entschuldigt
------------------------------	--------------

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:**
 - 3.1 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord
 - 3.2 Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019

- 3.3 Information Schutzmaßnahmen zur Ableitung des auf öffentlichen Flächen anfallenden Niederschlagswasser bei stärkeren Regenereignissen
- 3.4 aktueller Planungsstand zum Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg
- 3.5 Berichterstattung zu Straßenbeleuchtung Ritterstraße
- 3.6 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ / Erschließung Teilbereich Gewerbegebiet

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Priorität für Verkehrskonzept
Vorlage: **19/SVV/0640**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.2 Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport
Vorlage: **19/SVV/0648**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.3 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung
Vorlage: **19/SVV/0703**
Fraktion Bürgerbündnis
- 4.4 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern
Vorlage: **19/SVV/0732**
Fraktion der Freien Demokraten
- 4.5 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungferensee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: **19/SVV/0748**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.6 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden
Vorlage: **19/SVV/0750**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

- 5.1 **DS 14/OBR/0127** - Auftragung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"
- 5.2 **DS 14/OBR/0128** - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen
- 5.3 **DS 14/OBR/0153** - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg

- 5.4 **DS 15/OBR/0029** - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm
- 5.5 **DS 15/OBR/0115** - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee
- 5.6 **DS 15/OBR/0169** - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum
- 5.7 **DS 16/OBR/0118** - Fahrschulverkehr Bundeswehr

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019
Vorlage: **19/SVV/0771**
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause
- 6.2 Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege
Vorlage: **19/SVV/0823**
Monika Marx-Diemel
- 6.3 Erweiterung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19 mit der DS-Nr.: 19/SVV/0573
Vorlage: **19/SVV/0826**
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 6.4 Politisch nicht legitimierte Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße' festgesetzten Quartiersplatzes in Baugrundstücke
Vorlage: **19/SVV/0827**
Marcus Krause
- 6.5 Planung einer Spielfläche im 'Wohngebiet Ritterstraße'
Vorlage: **19/SVV/0828**
Marcus Krause

7 Informationen der Ortsvorsteherin

8 Bürgerfragen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Die Bestätigung der **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung **vom 08.08.2019** wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der **Tagesordnungspunkt 8** – Bürgerfragen **soll vor dem Tagesordnungspunkt 3** – Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt** – Sonstiges **soll hinzugefügt** werden.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 soll auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Herr Krause beantragt die **Vertagung** des vollständigen **Tagesordnungspunktes 5** - Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode **auf die nächste Sitzung**.

Abstimmung:
mit 3-Ja Stimmen angenommen,
bei drei Stimmenthaltungen.

Frau Marx-Diemel beantragt für Herrn Gräbner (Anwohner) zum Tagesordnungspunkt 6.2 - Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege **Rederecht**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:
Die so geänderte Tagesordnung der 3. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 8 Bürgerfragen

Ein Bürger möchte auf die überfüllten Gullys bei der Bahnunterführung Reiherbergstraße aufmerksam machen. Frau Krause weist in diesem Zusammenhang auf die Maerker App hin und bittet die Anwesenden diese zu nutzen.

Weiterhin gab es eine Nachfrage zu der Kreuzung Geiselbergstraße/Reiherbergstraße. Diesbezüglich verweist Frau Krause auf den

Tagesordnungspunkt 6.2 - Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege.

zu 3 **Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:**

zu 3.1 **Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord**

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Wie bereits in der Veranstaltung für die Grundstückseigentümer im Bereich der durch die StVV beschlossenen „Vorbereitenden Untersuchungen“ erläutert, setzt die tatsächliche Durchführung dieser Untersuchung die erst mit dem Nachtragshaushalt 2019 personalwirtschaftlich unteretzte personelle Aufstockung entsprechender Kapazitäten in der Verwaltung voraus. Die Mittel des Nachtragshaushaltes stehen seit Juli 2019 zur Verfügung, die entsprechenden Stellenausschreibungen werden nach einer festgelegten Prioritätenabfolge abgearbeitet.

Vor diesem Hintergrund ist in der genannten Veranstaltung bereits darauf aufmerksam gemacht worden, dass die eigentlichen Untersuchungen kaum vor Anfang 2020 beginnen werden, berichtsfähige Zwischenstände werden daher erst im weiteren Verlauf des Jahres 2020 vorliegen. Es ist vorgesehen, vor öffentlichen Informationen wiederum zunächst die Eigentümer und Inhaber weiterer Nutzungsrechte an den Grundstücken einzubeziehen.

Herr Krause weist auf den dazugehörigen Beschluss 19/SVV/0027 hin; dem Ortsbeirat ist vierteljährlich zu berichten. Dies sei nicht geschehen und er möchte, dass dies entsprechend umgesetzt wird.

Frau Böttge möchte erfahren, was das für Stellenausschreibungen sind und wie die Zielsetzung diesbezüglich ist? Frau Krause werde sich erkundigen.

zu 3.2 **Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019**

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

1. Reiherbergstraße

- *Der Zeitpunkt zum grundhaften Ausbau ist abhängig von der Höhe der bereitgestellten Mittel des Haushaltes der Stadt Potsdam, die Mittel zur Vorbereitung für den Ausbau sollen für das Jahr 2020 angemeldet werden. Sind die Mittel nicht verfügbar, so ist der Beginn von Deckensanierungsarbeiten, gegliedert in mehreren Teilabschnitten und über mehrere Jahre, ab dem Jahr 2020 vorgesehen*
- *Die Wurzelaufrühe im Bereich des Fahrradweges sind uns nicht bekannt*
- *Die Herstellung von neuen Entwässerungsmulden sowie die Instandsetzung der vorhandenen werden 2019 durchgeführt*

2. Thomas-Müntzer-Straße / Ost-West

- *Ein grundhafter Ausbau ist derzeit nicht geplant. Finanzielle Mittel dafür*

sind nicht in Sicht. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass eine Fahrbahnbefestigung eine Umlage entsprechend Erschließungsbeitragsrecht nach sich zieht. Bei einer erneut durchzuführenden Anwohnerbefragung mit positiven Ergebnis hinsichtlich des grundhaften Straßenausbaus sind demzufolge die Anwohner an der Maßnahme finanziell zu beteiligen. Sollte eine mehrheitliche Zustimmung in Aussicht stehen, könnte eine entsprechende Anfrage vorbereitet werden

- Die Herstellung von neuen Entwässerungsmulden sowie die Instandsetzung der vorhandenen wird 2019 durchgeführt

3. Thomas-Müntzer-Straße / Nord-Süd

- Der Einbau von zusätzlichen Beleuchtungspunkten wird seitens der Stadtbeleuchtung geprüft

4. Fußweg Kossätenweg/Wissenschaftspark

- Die Herstellung eines Gehweges ist für 2020 geplant

5. Jägerstraße

- Arbeiten sind im Juni 2019 ausgeführt worden

6. Geiselbergstraße 17-21

- Die Herstellung eines Gehweges ist für 2020 geplant

7. In der Feldmark

- Die Herstellung des Gehweges zwischen Golmer Fichten und Taubenbogen erfolgt voraussichtlich erst im Zuge der Bebauung der angrenzenden Grundstücke. Bis dahin ist eine Querung der Fahrbahn im Bereich der bereits bebauten/besiedelten Grundstücke gebaut worden

Da der Ortsbeirat noch einige Rückfragen zu den einzelnen Maßnahmen hat, soll Herr Schenke zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Frau Krause möchte ergänzend die Beleuchtung Kossätenweg mit in die Übersicht aufnehmen. Unter dem Tagesordnungspunkt sonstiges wird sich dazu verständigt.

zu 3.3 Information Schutzmaßnahmen zur Ableitung des auf öffentlichen Flächen anfallenden Niederschlagswasser bei stärkeren Regenereignissen

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Das komplette Regenwassersystem des Alten Rad in Eiche und auch die Regenentwässerung der angrenzende Wohnbebauung Richtung Golm entwässern über den Bereich des Habichtweges. Die vorhandenen Rohrdimensionen dieser Einzugsgebiete leiten das anfallende Regenwasser bei Starkregenfällen nur verzögert ab, so dass es immer wieder zum Austritt aus den Schächten und den Regenwasserabläufen kommt.

Zur Verringerung des Wasseraustritts wurde im Bereich des Grünzuges zwischen Habichtweg und Baumhaselring als erste Notentlastung ein Überlaufgraben incl. einer Aufwallung in Richtung der Grundstücke des Habichtweges angelegt. Die extremen Niederschläge (gebietsweise 100 l/ m²) vom Mai 2019 zeigten jedoch das die Größe des Überlaufgrabens nicht ausreichte, so dass es zum Dambruch und zur Überflutung der Grundstücke und Wohnhäuser kam.

Zur Vermeidung weiterer Schäden wurde als erster Schritt am Tag nach dem Schadensfall als Sofortmaßnahme der Graben bis zur Streuobstwiese verlängert um das Aufnahmevolumen zu vergrößern.

Nach Vermessung des Geländes und Betrachtung möglicher Ableitungen werden derzeit der vorhandene Ablauf-/ Versickerungsgraben incl. der angelegten Böschung optimiert, ein Schutzwall für die vorhandene Bebauung angelegt und eine Überlaufleitung mit Notauslauf in das freie Gelände verlegt. Im Oktober erfolgt die Begrünung des Baubereiches.

Die genannten Maßnahmen stellen nur ein Provisorium zur Abwehr weiterer erheblicher Schäden der Grundstücke und Gebäude dar.

Für das vorhandene Regenwassersystem im Bereich Eiche und Golm wird von der Energie und Wasser Potsdam eine Kanalnetzberechnung des kompletten Einzugsbereiches beauftragt. Erst nach Vorliegen der Planungsergebnisse können verbindliche Aussagen zu erforderlichen, dauerhaften Umbaumaßnahmen getroffen werden.

Herr Krause bemängelt, warum der Ortsbeirat nicht im Vorfeld darüber informiert worden sei und warum in einem Biotop eingegriffen wurde.

Da es sich laut der Stellungnahme um ein Provisorium handelt, möchte der Ortsbeirat nach der o.g. Kanalnetzberechnung über die Ergebnisse und weiteren Vorgehen informiert werden.

zu 3.4 aktueller Planungsstand zum Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Kuhforter Damm / Werderscher Damm

Gesamtstrecke (siehe Anlage)

Für die Planung einer Radverkehrslösung auf dem Kuhforter und Werderschen Damm wurde vom Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Dabei wird für die gesamte Strecke von der Reiherbergstraße bis zur Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Treskow-Kaserne eine Vorplanung und für den 1. Bauabschnitt Lindenallee bis Am Urnenfeld die Planung bis zur Ausführungsreife erstellt. Auf Wunsch der SVV (gemäß Beschluss 17/SVV/0020) soll zuerst der Teilabschnitt Kuhforter Damm zwischen Lindenallee und Am Urnenfeld (Abschnittsnummer 167) hergestellt werden. Daher wird eine getrennte Umsetzung angestrebt.

1. Bauabschnitt (Lindenallee bis Am Urnenfeld)

Für die Vorplanung dieses Abschnittes liegen die Stellungnahmen der beteiligten Bereiche der Landeshauptstadt vor. Das Planungsbüro wird daraufhin die Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung erstellen. In diesem Zuge werden auch die Unterlagen für den Grunderwerb bzw. die Bauerlaubnisverträge erarbeitet. Vorbehaltlich der Ergebnisse der Verhandlungen mit den Grundeigentümern ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Weitere Bauabschnitte (Reiherbergstraße bis Lindenallee und Am Urnenfeld bis Eisenbahnüberführung nahe der Henning-von-Tresckow-Kaserne)

Die Bauabschnitte am Kuhforter Damm und Werderscher Damm sind weiter in Planung und sollen nach 2020 errichtet werden.

Geiselberg (Bornimer Chaussee)

Für den Lückenschluss der Radwegverbindung an der Bornimer Chaussee hat der Bereich Verkehrsanlagen ein Planungsbüro beauftragt. Zurzeit befindet sich diese Planung in der Ausführungsplanung und parallel wurden die Grundeigentümer für den dafür notwendigen Grunderwerb bzw. Bauerlaubnisverträge angeschrieben. Bisher liegen noch keine positiven Rückmeldungen vor. Die Planung wird bis zur Ausführungsreife weiterbearbeitet. Gleichzeitig wird versucht, die Grundstücksfragen mit den Eigentümern einvernehmlich zu klären. Vorbehaltlich dieser Ergebnisse ist eine Ausschreibung der Bauleistung für das IV. Quartal 2019 und ein Baustart für das II. Quartal 2020 möglich.

Der Ortsbeirat möchte einen Sachstand zu konkreten Planungen bekommen.

zu 3.5 Berichterstattung zu Straßenbeleuchtung Ritterstraße

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH sind alle erforderlichen Materialien (Kabel, Maste und Leuchten) vorhanden, sodass parallel mit dem Tiefbau (Kabelgraben und Schutzrohrverlegung) auch die Montagearbeiten beginnen werden.

Der Ortsbeirat möchte wissen, wann mit der Maßnahme begonnen wird?

zu 3.6 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ / Erschließung Teilbereich Gewerbegebiet

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Die durch den Beschluss der StVV vom 07.03.2018 eingeleitete Änderung des Bebauungsplanes ist derzeit in Bearbeitung, berichtsfähige Unterlagen hierzu werden mit der nächsten planmäßigen Vorlage der Verwaltung zum Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zur Verfügung stehen. Wann dieser Stand erreicht ist, kann aktuell noch nicht prognostiziert werden.

Aktuelle Erkenntnisse hinsichtlich der Regenentwässerung haben gezeigt, dass in dieser Hinsicht ergänzende inhaltliche Klärungen erforderlich sind, die in das laufende Verfahren einzubeziehen sind. Das im Zuge der Erschließungsplanungen konzipierte Versickerungsbecken wird mit einer größeren Rückhaltekapazität auszustatten sein.

Für die Erschließung des Gewerbegebiets sind Fördermittel beantragt, ein Zuwendungsbescheid wird frühestens Ende Oktober 2019 erwartet. Nach den erst auf dieser Grundlage möglichen Vertragsabschlüssen mit beteiligten Grundstückserwerbern soll unmittelbar mit der Realisierung begonnen werden.

Der Ortsbeirat möchte wissen, warum die Erschließungsplanungen noch nicht dem Ortsbeirat vorgestellt wurden? Das Thema soll erneut in der nächsten Sitzung behandelt werden.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 4.1 **Priorität für Verkehrskonzept**

Vorlage: 19/SVV/0640

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch **empfiehlt** der **Ortsbeirat** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0640, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**

Ablehnung: **0**

Stimmhaltung: **1**

zu 4.2 **Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport**

Vorlage: 19/SVV/0648

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch **empfiehlt** der **Ortsbeirat** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0648, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.3 **Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung**

Vorlage: 19/SVV/0703

Fraktion Bürgerbündnis

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch beantragt der Ortsbeirat folgende **Ergänzung**:

Der Ortsbeirat Golm bittet den Oberbürgermeister um eine Evaluierung der Mitteilungsvorlage.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0703 mit der o.g. Ergänzung, **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.4 **Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern**

Vorlage: 19/SVV/0732

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch wird deutlich, dass die Golmer Bürger von dieser geplanten Anbindung nicht

profitieren würden.

Für den Ortsteil ist beispielsweise eine Anbindung zur Fachhochschule von Vorteil. In diesem Zusammenhang wird auf den Beschluss 19/SVV/0451 - Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee hingewiesen.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	4

zu 4.5 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Vorlage: 19/SVV/0748

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Zum Austausch ist Herr Dörschel, Stadtverordneter von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, anwesend.

Nach einer sich anschließenden Diskussion wird erneut auf den Beschluss der Ringbuslinie hingewiesen. Der Antrag wird vorerst **zurückgestellt** bis ein Sachstandsbericht zum Beschluss 19/SVV/0451 - *Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee* vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.6 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden

Vorlage: 19/SVV/0750

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dörschel, Stadtverordneter von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, anwesend.

Nach einem kurzen Austausch wird vorgeschlagen die Verkehrsbetriebe Potsdam (VIP) einzuladen und den Antrag demzufolge **zurückzustellen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

zu 5.1 DS 14/OBR/0127 - Auftragung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.2 DS 14/OBR/0128 - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.3 DS 14/OBR/0153 - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.4 DS 15/OBR/0029 - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.5 DS 15/OBR/0115 - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.6 DS 15/OBR/0169 - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 5.7 DS 16/OBR/0118 - Fahrschulverkehr Bundeswehr

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 26.09.2019 verschoben.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019

Vorlage: 19/SVV/0771

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

487,50 Euro

an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Verwendungszweck: Seniorenweihnachtsfeier Ortsteil Golm am 03.12.2019

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.2 Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege
Vorlage: 19/SVV/0823
Monika Marx-Diemel

Frau Marx-Diemel übergibt das Wort an Herrn Gräbner, der zu diesem Tagesordnungspunkt Rederecht bekommen hat. Er bringt den Antrag ein und erläutert anhand der Anlagen, die Änderung der Verkehrsführung. Nach einem kurzen Austausch stellt Herr Krause folgenden **Änderungsantrag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen normgerechten Umbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße zu prüfen.

Folgende Kriterien sind insbesondere zu berücksichtigen:

- ***Schaffung verkehrssicherer Querungsmöglichkeiten für Fußgänger***
- ***Gute Erreichbarkeit der Bushaltestelle für Fußgänger und mobilitätseingeschränkte Bürger*innen***
- ***Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in Geiselbergstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr***

Der Ortsbeirat bittet den Prüfbericht bis Ende dieses Jahres vorzulegen.

Nach einer kontroversen Diskussion wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, einen normgerechten Umbau der nördlichen Einmündung der Reiherbergstraße in die Geiselbergstraße zu prüfen.

Folgende Kriterien sind insbesondere zu berücksichtigen:

- **Schaffung verkehrssicherer Querungsmöglichkeiten für Fußgänger**
- **Gute Erreichbarkeit der Bushaltestelle für Fußgänger und**

- **mobilitätseingeschränkte Bürger*innen**
- **Schließung der südlichen Einmündung der Reiherbergstraße in Geiselbergstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr**

Der Ortsbeirat bittet den Prüfbericht bis Ende dieses Jahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

- zu 6.3 Erweiterung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.19 mit der DS-Nr.: 19/SVV/0573
Vorlage: 19/SVV/0826
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin**

Frau Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Darstellung historischer Figuren zum Festumzug Golm am 31.08.2019 werden für die historische Kleidung zusätzlich 340,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

- zu 6.4 Politisch nicht legitimierte Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 'Wohngebiet Ritterstraße' festgesetzten Quartiersplatzes in Baugrundstücke
Vorlage: 19/SVV/0827
Marcus Krause**

Herr Krause bringt den Antrag ein und zeigt anhand einer Karte die Bereiche des ursprünglich geplanten Quartierplatzes, die nun entgegen der Festsetzungen des Bebauungsplanes Teil der privaten Baugrundstücke geworden sind.

Nach einem kurzen Austausch wird der Antrag anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird um Stellungnahme gebeten, warum wegen der Umwandlung des im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ im Straßenverlauf der Ritterstraße festgesetzten Quartierplatzes in Baugrundstücke kein Bebauungsplan-Änderungsverfahren durchgeführt wurde.

Im Rahmen der Stellungnahme möge auch dargestellt werden, ob bzw. wie die Landeshauptstadt Potsdam von der Nutzungsänderungsbedingen, erheblichen Wertsteigerung partizipiert(e).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6.5 Planung einer Spielfläche im 'Wohngebiet Ritterstraße'
Vorlage: 19/SVV/0828
Marcus Krause

Herr Krause bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch beantragt Herr Teichgräber folgende **Ergänzung**:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ festgesetzte **Grünfläche einschließlich der dort festgesetzten** Spielfläche spätestens bis Ende des II. Quartales 2020 eine Ausbauplanung zu erarbeiten.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

1. **Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die im Bebauungsplan 02/93 „Wohngebiet Ritterstraße“ festgesetzte Grünfläche einschließlich der dort festgesetzten Spielfläche spätestens bis Ende des II. Quartales 2020 eine Ausbauplanung zu erarbeiten.**
2. **Die Planungsziele sind spätestens im IV. Quartal 2019 im Ortsbeirat Golm vorzustellen.**
3. **Die Anlieger und die interessierte Öffentlichkeit sind in die Planungen in geeigneter Weise einzubeziehen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7 Informationen der Ortsvorsteherin

Gemäß Beschluss 19/SVV/0310 - Tempo 30 in Reiherbergstraße — Kinderschutz, Lärmschutz, Umweltschutz wird Frau Krause einen Sachstand zur nächsten Sitzung anfordern.

Weiterhin informiert Sie die Anwesenden über das Treffen „Task Force Golm“ und über die Stellungnahme Spielplatz Reiherbergstraße gem. Beschluss 19/SVV/0729.

NEU Sonstiges

Frau Krause möchte das Thema **Beleuchtung Kossätenweg** auf die Prioritätenliste Golm aus der Sitzung vom 02.05.2019 mit aufnehmen. Nach einem kurzen Austausch kündigt Sie einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an.

Zum Thema Verkehrskonzept kündigt Herr Teichgräber einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an.

Um den Rahmen der Ortsbeiratssitzungen nicht zu sprengen, wurde erneut angesprochen, dass zusätzlich **Arbeitssitzungen** stattfinden sollen. Dies soll als Austausch zwischen dem alten und dem neuen Ortsbeirat dienen. In der sich anschließenden Diskussion zum für und wider wurde deutlich gemacht, dass diese Treffen stattfinden können, aber nicht als öffentliche Arbeitssitzungen des Ortsbeirates. Frau Krause werde diesbezüglich einen entsprechenden Antrag vorbereiten und zur nächsten Sitzung einreichen.